

ZEITALTER

in zyklischen Ver-
läufen differenzieren
von Zeit und
der Astrologie.

Zeitalter?
Jedes Jahr ändert
sich astronomisch
wegung des Früh-
lings durch den Tier-
kreis ergibt sich als
Himmelsäquator
der Erdachse und
der Erde wandert
halb von 25.000
Jahren. So ent-
steht das platonische
Wechselsystem,
wovon das
ist. Jedes Zeital-
ter hat eine
Qualität?

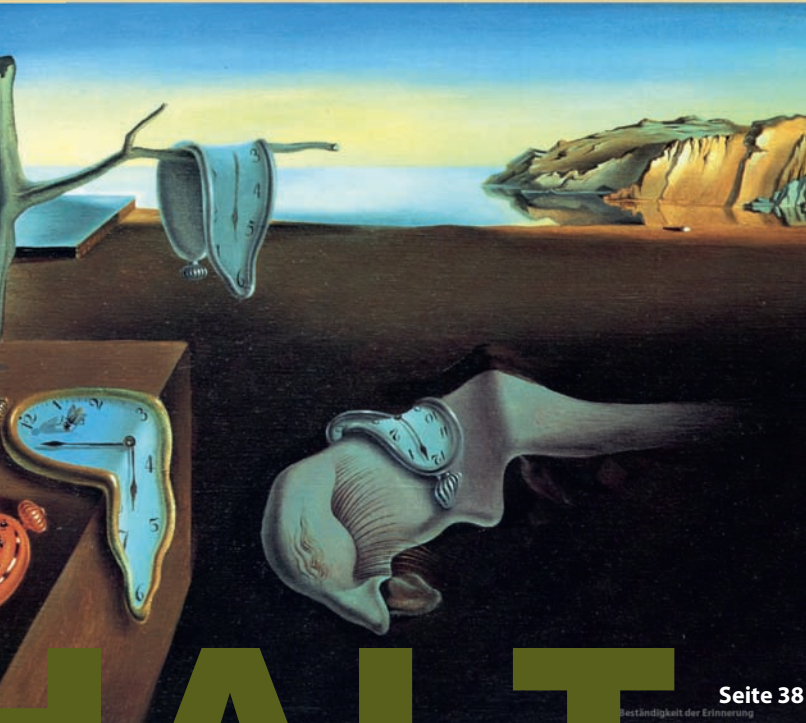
Die Inhalte in sich,
den diese Inhalte
Karottensamen,
en, werden nicht

heimen und wachsen. Jeder würde sagen,
die Zeit ist noch nicht reif dafür. Jeder Zeit-
punkt lässt nur bestimmte Möglichkeiten
zu. So lehrt schon das Alte Testament: „Jed-
wemliches hat seine Zeit und seine Stunde.
Es gibt eine Zeit der Geburt und eine Zeit
des Sterbens, eine Zeit zu weinen und zu
lachen, eine Zeit zu lieben und zu hassen.“
Es hilft für ein besseres Verständnis der
Zukunft, wenn wir einen Blick zurück auf
frühere Zeitalter werfen. Der römische Gott
Janus hatte zwei Gesichter und konnte in
zwei Richtungen schauen. So blickt unser
Bewusstsein in beide Richtungen, die
Zukunft und die Vergangenheit, und kann
dadurch die Gegenwart erkennen.
Der griechische Philosoph Alkmaeon, ein
Schüler von Pythagoras, sagte: „Die Men-
schen gehen aufgrund, weil sie den Anfang
nicht mit dem Ende verknüpfen können.“
Wagen wir den Rückblick auf unsere
Anfangszeiten, um ihre Früchte in Gegen-
wart und Zukunft besser begreifen zu kön-
nen. Als Handwerkszeug dient uns der Kreis,
das Grundsymbol in der Astrologie, das für
Einheit, Anfang und Ende steht.

**Der Mythos von den
Kugelmenschen**
In seinem Buch „Das Gastmahl“ erzählt
Platon den Mythos der Kugelmenschen. Am



Seite 12



Seite 38

philoscience

Wigbert Winkler

Wissenschaft und Religion

8

Helmut Müller

Das Wassermannzeitalter

Zeit für Veränderungen

12

Ralph Zettl

Eine kurze Geschichte der Zeit

20

philospirit

Hannes Weinelt

Einmal ins Jenseits und wieder zurück

Die Nachtfahrt der Sonne

24

Evgeny Spodarev

Pfade des Herzens

Die Weisheitslehren des tibetischen Buddhismus

28

philart

Alexander Szalay

Reif für die Insel

32

Josef Machynka

Vom Käse zur Zeit

38

philosociety

Christina Stock

Die Zeit

Vom Feind zum Freund

44

Sabina Jarosch

Alles, was Flügel hat, fliegt ...

Eine Spurensicherung

48

Martin Oßberger

Wohin? – Nach Hause!

50